



Otto Stender (von links) ist Vater der Leselernhelfer-Idee. Irmtraut Jahns liest den Mentoren beim Treffen in Steinhude eigene Geschichten vor. Edith Forreiter ist stellvertretende Koordinatorin und Inge Fröhlich Koordinatorin der Wunstorfer Mentoren. Bartels

Mentoren wecken Leselust und eröffnen Kindern neue Welten

STEINHUDE. Sie gehen in Schulen und lesen mit Kindern. Mentoren nennen sie sich. Gestern trafen sich etwa 50 von ihnen im Café Cassis zum Erfahrungsaustausch. Ingrid Fröhlich, Koordinatorin der Wunstorfer Mentoren, begrüßte

besonders Otto Stender. Der Hannoveraner ist Vater der Idee und Initiator des Vereins Mentor Hannover. In der Region Hannover sind Mentoren sehr aktiv, sagt er. Langsam breitet sich die Idee aber viel weiter aus. In Wunstorf be-

treuen 51 Mentoren 78 Schüler. Die Leseunterstützung ist freiwillig. Ein Geschenk fürs Leben machen die Mentoren den Kindern, wenn sie ihnen Leselust vermitteln und ihnen zeigen, wie die Welt zwischen zwei Buchdeckeln viele

neue Welten öffnen kann, sagt Stender.

Fröhlich berichtete, dass noch Bedarf in Wunstorf besteht. Sie ist unter Telefon (0 50 33) 63 66 und per E-Mail an mentor@froehlich.nl zu erreichen. at